Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Epigraphiſches.

Die Agoranomen in Sparta.

Bei zufälligem Blättern in einem Bande, der Briefe an Johann Jakob Scheuchzer enthält, (Stadtbibl. in Zürich, MS. J, 267), fand ich einen von Gisbert Cuper, geſchrieben Daventriae Cal. Ian. 1711, in welchem er Scheuchzern eine Inſchrift ſchickt, die vor Kurzem in Sparta gefunden und ihm mitgetheilt worden ſei. Von wem, ſagt er nicht.

ΜΑ.ΙΟΥΛΙΟΣ.ΑΡΙΣΤΕΑΣ.ΑΓΟΡΑΝΟΜΟΣ.ΣΥΝΑΡΧΟΙ.ΓΑ.ΙΟΥΛΙΟΣ.
ΚΟΡΣΑΙΟΣ. Ο. ΑΔΕΛΦΟΣ. ΚΛΕΑΡΧΟΣ
ΣΠΕΝΔΩΝ. ΣΩΣΙΝΕΙΚΟΥ. ΔΑΜΙΩΝ. ΒΕΛΛΩΝΟΣ. ΚΑΛΛΙ-
ΚΡΑΤΗΣ. ΝΕΙΚΗΦΟΡΟΥ. ΣΕΚ. ΠΟΜΠΗΙΟΣ
ΟΝΑΣΙΚΡΑΤΗΣ. ΓΟΡΓΙΠΠΟΣ. ΓΟΡΓΙΠΠΟΥ. ϜΟϜ ΜΕΜΜΙΟΣ.
ΑΝΘΟΣ
ΕΝΣΙΤΟΣ. ϜΟϜ ΜΕΜΜΙΟΣ. ΑΠΟΛΛΩΝΙΟΣ

Dieſe Inſchrift iſt nicht ohne Intereſſe. Erſtens iſt es das Ganze, von dem Fourmont nur noch ein Bruchſtück fand, wie es Böckh Corp. inscr. 1284 mittheilt. Zweitens iſt es die einzige Quelle, aus der wir etwas Beſtimmteres über die ſpäter an die Stelle der alten ἐμπέλωροι getretenen Agoranomen Sparta's entnehmen können. Was früher von ihnen bekannt war, hat Böckh p. 610 V, 1 zuſammengeſtellt. Daß es mehrere geweſen ſeien, war nur Vermuthung. Aus unſerer Inſchrift ſehen wir, daß ſie ein Kollegium (συναρχία: vgl. Böckh p. 610. IV, 2) bildeten, wahrſcheinlich mit einem πρέσβυς an der Spitze, und dieſen nicht gerechnet ſieben an der Zahl waren. Die Namen ſind:

Μά. Ἰούλιος Ἀριστέας, ἀγορανόμος.
Σύναρχοι·
Γά. Ἰούλιος Κορσαῖος, ὁ ἀδελφὸς Κλεάρχου.
Σπένδων Σωσινείκου.
Δαμίων Βέλλωνος.
Καλλικράτης Νεικηφόρου.
Σεκ. Πομπήϊος Ὀνασικράτης.

Γόργιππος Γοργίππου.
Πό. Μέμμιος Ἄνθος.
Ἔνσιτος ·
Πό. Μέμμιος Ἀπολλώνιος.

Z. 1. M. Julius Ariſteas, der hier vorzugsweiſe *ἀγορανόμος* genannt wird, war der Vorſteher (*πρόσβυς*) des Kollegiums. Die Namen Marcus Julius, Gajus Julius finden ſich, wie Sextus Pompejus zu Sparta in römiſchen Zeiten ſehr häufig. — Z. 3. Fourmont hat *ΚΟΡΣΑΡΟΣ*, und Böckh will *Κοσσαῖος*, wahrſcheinlich weil dieſer Name Inſchr. 1256 vorkommt. Da indeſſen ein *Κορραῖος* bei Diogenian 5, 31 genannt wird, ſo iſt es gerathener nichts zu ändern. — Fourmont hat nur *ΚΛΕΑΡ*, aber ſchon Böckh vermuthete *Κλεάρχου*. Freilich iſt die ganze Bezeichnungsweiſe wunderlich. Oder muß man acht Agoranomen annehmen, ſo daß der Bruder (nämlich des C. Julius Coſſäus) Klearchos der zweite wäre? — Z. 5. Ein Damion kommt Inſchr. 1279, 6 vor, ein anderer 1296. Ein Bellon 1368. — Z. 7. Ueber die Abkürzung *ΣΕΚ.* für *Σέξτος* vgl. Böckh zu Inſchr. 1345. Franz epigr. gr. p. 371. Sextus Pompejus Onaſikrates kommt Inſchr. 1357 vor. — Z. 8. Gorgippus, S. des Gorgippus kommt 1251 u. 1357 vor. — Z. 10. Ueber die *Ἔνσιτοι* vgl. Böckh p. 612. VI, 1.

H. Sauppe.

Berichtigung.

Was in meiner Abhandlung über Markellinus im dritten Bande dieſes Muſeums S. 341 über das Zeitalter des Aſklepiades von Myrlea geſagt iſt, bedarf einer Berichtigung. Vgl. Didymi Opuscula p. 33 fg.

Ritter.

Bonn, gedruckt bei Carl Georgi.